



Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

63. Sitzung (öffentlicher Teil)*)

24. Oktober 2008

Düsseldorf – Haus des Landtags

14:15 Uhr bis 16:49 Uhr

17:00 Uhr bis 17:25 Uhr

Vorsitz: Günter Garbrecht (SPD) (Vorsitzender)
Bernhard Tenhumberg (CDU) (stellv. Vorsitzender)

Protokoll: Thilo Rörtgen (Fdf.); Uwe Scheidel; Eva-Maria Bartylla

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009)

5

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/7000

Vorlagen 14/1990, 14/2111, 14/2156

Einzelberatung zum Haushaltsgesetz 2009, Zuständigkeitsbereich des
Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales (Einzelplan 11)

* vertraulicher Teil siehe vAPr 14/21

Einzelberatung	5
Politikfeld Arbeit	5
Politikfeld Gesundheit	9
Politikfeld Soziales	22
Einzelfragen	25
2 „Auf Kosten der sozial Bedürftigen: Beratung und Rechtsweg werden beschnitten“	27
- Bericht des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
3 Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinproduktegesetz	29
Vorlage 14/2163	
Die Anhörung des Ausschusses ist erfolgt.	
4 50 Jahre nach dem Contergan-Skandal - NRW muss handeln	29
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 14/6330	
Minister Karl-Josef Laumann (MAGS) sagt einen schriftlichen Bericht zu.	
5 AIDS-Politik gestalten - Konzept zur Prävention weiterentwickeln	29
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 14/7064	

Der Ausschuss beschließt eine Anhörung.

6 Landesregierung muss Krankenhausrahmenplan NRW vorlegen 29

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/7451

Der Ausschuss beschließt, den Punkt von der Tagesordnung
abzusetzen.

7 Versorgung psychisch kranker Menschen in Nordrhein-Westfalen 30

Vorlage 14/2146

In Verbindung mit:

**Den Menschen in den Mittelpunkt stellen - Psychiatrieversorgung in
NRW weiterentwickeln und ganzheitlich ausrichten**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/2105 (Neudruck)

Und:

**Psychische Erkrankungen frühzeitig erkennen und behandeln - durch
verstärkte Aufklärung und niedrigschwellige Angebote zur
Entstigmatisierung beitragen**

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 14/2415

Ausschussprotokoll 14/345

Der Ausschuss kommt überein, in dieser Sitzung nicht über
die Anträge abzustimmen und die Diskussion in einer der
nächsten Sitzungen fortzusetzen.

**8 Das Beispiel LIDL zeigt: Verbesserung beim Datenschutz von
Beschäftigten erforderlich 41**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 14/6522

Der Ausschuss kommt überein, den Punkt von der
Tagesordnung abzusetzen.

* * *